



Integrations- konzept Aachen 2018

Aachen – das sind wir alle!

www.aachen.de/integration



Ein neues Integrationskonzept



www.aachen.de/integration



- Letztes Integrationskonzept von 2006
- Globalisierung mit konkreten Auswirkungen auf die Aachener Stadtgesellschaft
- In Aachen leben Menschen aus über 150 Nationen
 - › Größte Gruppe: EU-Ausländer
 - › Gefolgt von Türkei, China und Syrien
- 19 Religionsgemeinschaften sind Mitglieder im Dialog der Religionen
- Anteil der Migrant/innen an der Aachener Bevölkerung
 - › 2010: 32,4%
 - › 2016: 36,4%



FB Wohnen, Soziales und Integration, Fachbereichsleitung

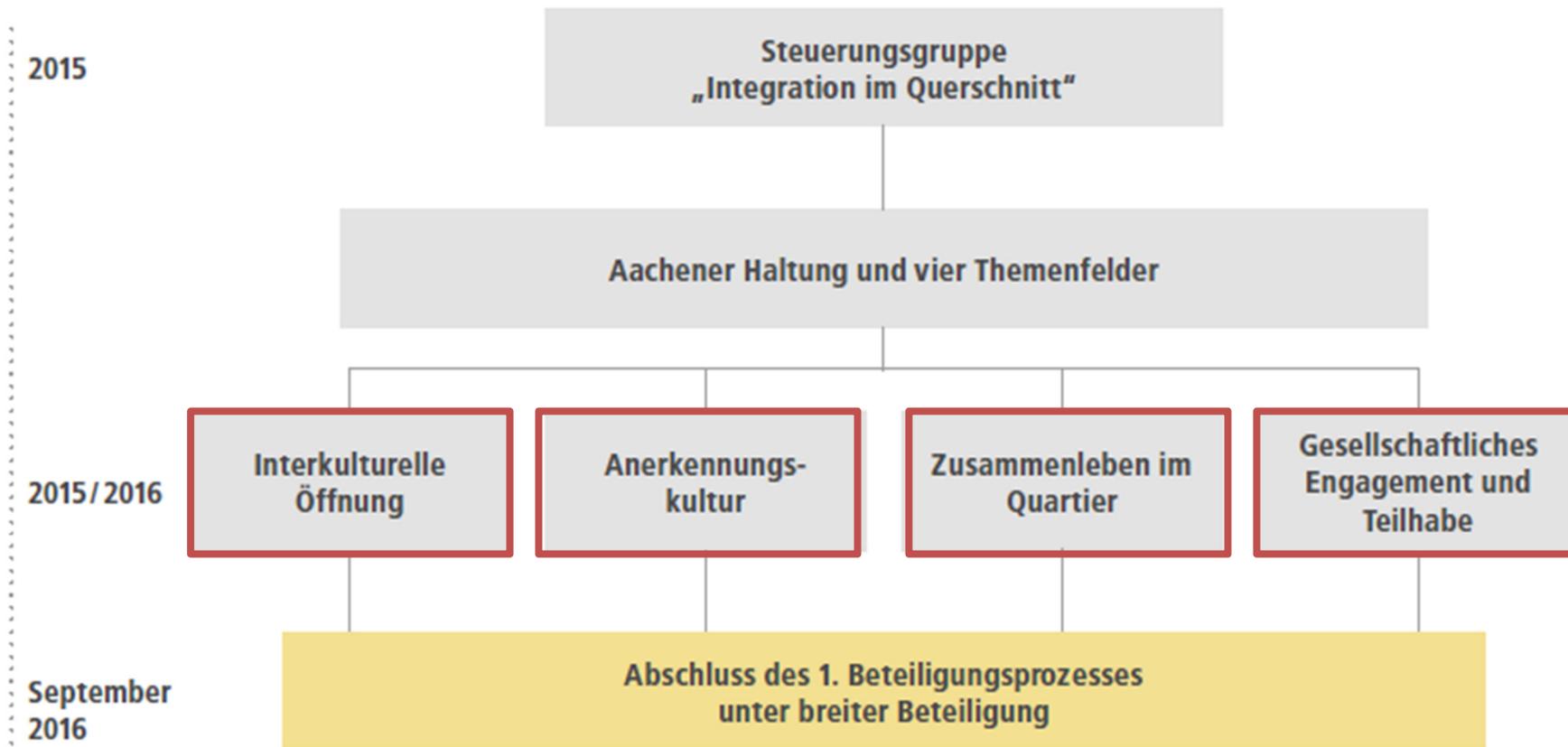
Neuer Ansatz: Aachen – das sind wir alle!

- Inklusiver Handlungsansatz in einer sich ändernden Stadtgesellschaft
- Aachener Haltung als Leitbild einer zukünftigen Integrationsarbeit



Entwicklung des neuen Integrationskonzeptes

1. Beteiligungsprozess



Entwicklung des neuen Integrationskonzeptes

2. Beteiligungsprozess



Die 9 Handlungsfelder

107 Maßnahmen in folgenden Handlungsfeldern:

- Arbeit / Weiterbildung
- Sprache / Bildung
- Wohnen / Sozialplanung
- Sport
- Gesundheit
- Kultur
- Religion
- Sicherheit / Rassismus / Extremismus
- Öffentlichkeitsarbeit / Presse



Handlungsfeld Sprache / Bildung

Handlungsbedarf:

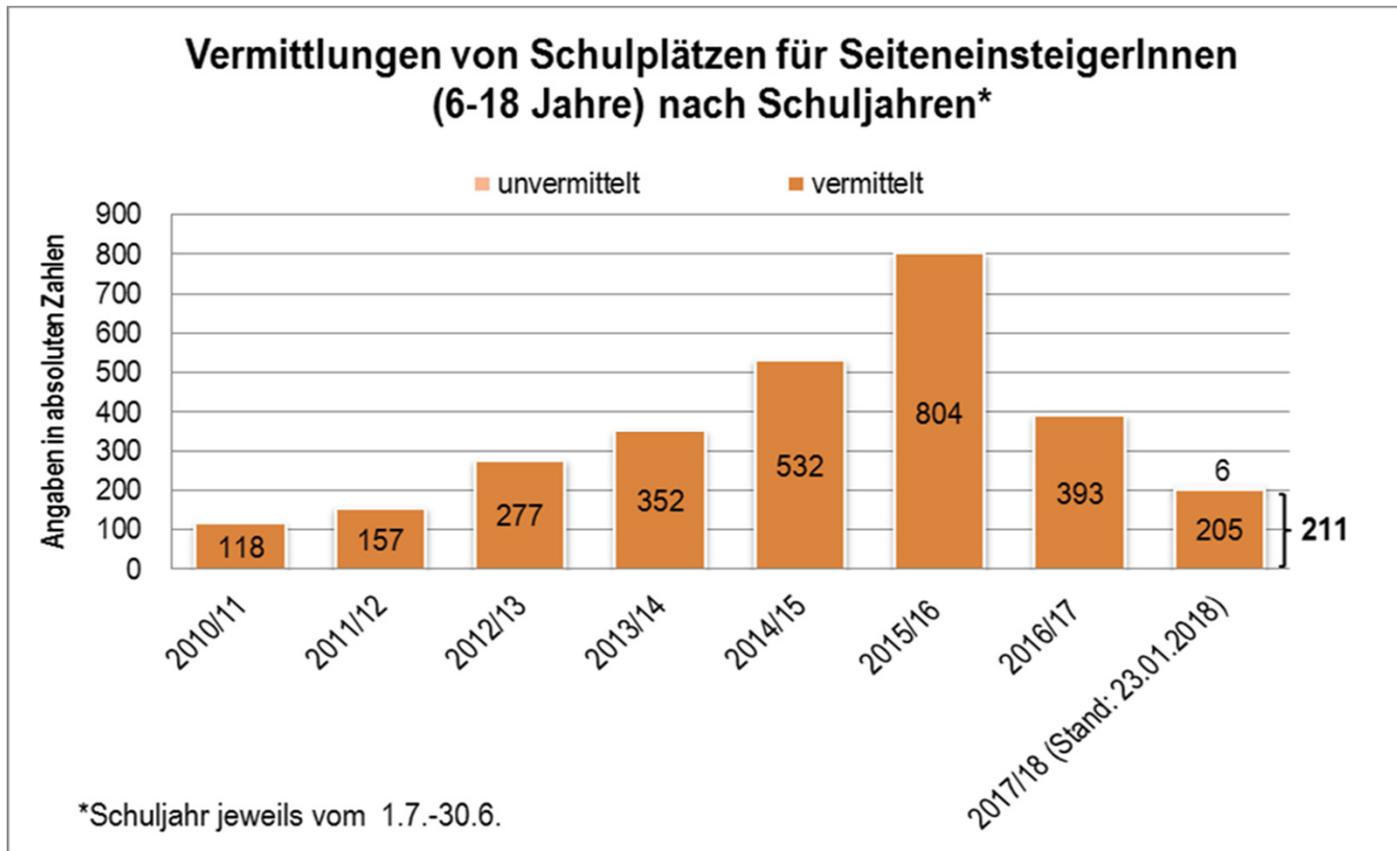
- Menschenrecht auf herkunfts- und statusunabhängige Bildungschancen
- Deutschförderung für alle Zugewanderten
- Förderung der Mehrsprachigkeit

Maßnahmen:

- Integration durch Bildung
 - Gestaltung der Bildungsübergänge von zugewanderten Kinder und Jugendlichen (Koordinierung der Bildungsangebote!)
 - Beratung und Begleitung von Bildungseinrichtungen bei der interkulturellen Öffnung
- Sprachbildung
 - bedarfsgerechte und passgenaue Sprachkurseangebote (alle Zielgruppen, über B1)
- Mehrsprachigkeit
 - Ausbau der Angebote zur Förderung der Mehrsprachigkeit



Handlungsfeld Sprache / Bildung



Handlungsfeld Sprache / Bildung

Die Bildungskette im Bereich Sprache als Beispiel				
1-3 Jahre	4-6 Jahre	6-10 Jahre	10-16 Jahre	16+ Jahre
Griffbereit	Rucksack	Deutsch-Intensivkurse an 5 Standorten	Sprachfördergruppen an allen Schulformen der Sek I	Internationale Förderklassen an allen BKs
Hocus und Lotus (0 bis 8 Jahre)				
		Sprachförderkurs Schönforst		
		Herkunftssprachlicher Unterricht, aktuell in 11 Sprachen		
Informationsveranstaltungen für Eltern und Multiplikator/innen zum deutschen Bildungssystem, zu „Mehrsprachigkeit“, „Sprachentwicklung“, „Deutschlernen“ etc.				
Qualifizierungsveranstaltungen (Workshops, Fachtage, Runde Tische) für Akteure des Bildungssystems zu „Deutsch als Zusatzsprache“, „Alphabetisierung“, „Mehrsprachigkeit“, „Sprachentwicklung“, etc.				

Handlungsfeld

Arbeit / Weiterbildung

Handlungsbedarf:

Arbeitslosenquote 2017 in der StädteRegion:

- Deutsche: ca. 7,5%
- Nicht-Deutsche: ca. 20%

Maßnahmen:

Abgestimmtes und vernetztes Handeln der lokalen Akteure durch Arbeitskreis in den Bereichen...

- ... Steuerung von Zugängen, Informationsflüssen, Kommunikationsstrukturen
- ... Stärkung der Deutschförderung
- ... Stärkung von Bildung / Weiterbildung
- ... Verstetigung von Praktika, Ausbildung, Arbeitsaufnahme

Best Practice

Interkulturelles Fallmanagement des FB 56
Informationsveranstaltungen in der City-Kirche



Handlungsfeld

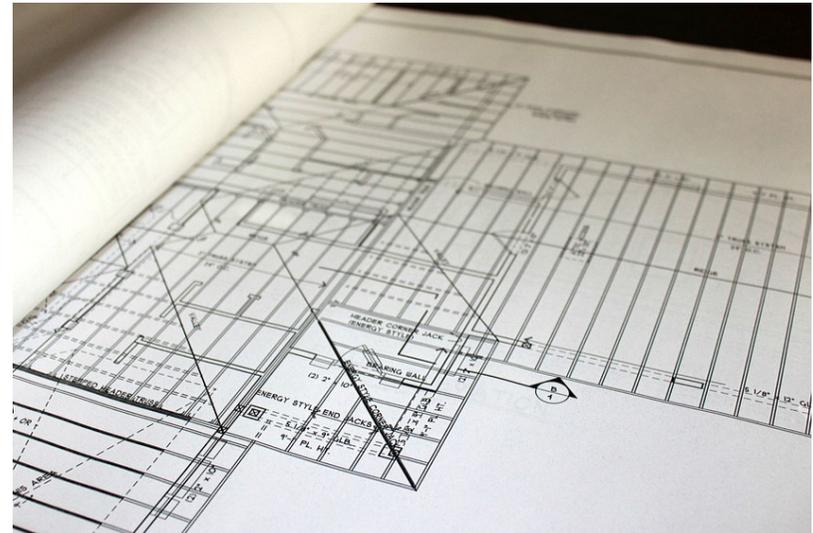
Wohnen / Sozialplanung

Handlungsbedarf:

- Grundversorgung mit bezahlbarem Wohnraum
- Vermeidung von Segregation & Gentrifizierung im Quartier
- Integrierte Planung im Quartier, die vor Ort ein Leben in Vielfalt ermöglicht und fördert

Maßnahmen

- Verschränkung von Wohnraum- und Sozialentwicklungsplanung
- Stärkung partizipativer Prozesse bei Planung und Vermarktung
- Interkulturelles und kultursensibles Wohnen (Neue Wohnformen)
- Sensibilisierung der privaten Immobilienwirtschaft für Interkulturalität
- Verständlicher und mehrsprachiges Informationsmaterial zum Thema Wohnen
- Umsetzung des Konzeptes zum Quartiersmanagement und bedarfsgerechter Ausbau



Handlungsfeld Sport

Handlungsbedarf:

- Wahrnehmung von Angeboten ist abhängig von Geschlecht & sozialer Herkunft
- Dauerhafte Unterstützung und Ausbau geschaffener Strukturen



Maßnahmen:

- Alle Aachener erhalten einen optimalen Zugang zu Informationen über sportliche Angebote
- Prävention durch Sport
- Stärkung des „Arbeitskreises Integration durch Sport“
- Stärkung der Quartiersebene im Bereich Sport
- Verstetigung und Stärkung

Best Practice

„Mädchen mittendrin“ - mehr Chancen durch Fußball für Mädchen

FB Wohnen, Soziales und Integration, Fachbereichsleitung



Finanzierung der Maßnahmen des neuen Integrationskonzepts

- Integration ist ein fortlaufender Prozess seit Jahren
- durch neues Konzept: Schwerpunktsetzung, Definition von Zielen und Maßnahmen

bisherige Haushaltsansätze z.B

- Projekte zur Integration
- Stadtteifond
- Integration durch Sport
- Mittel im Bereich des KI

zusätzliche Mittel des Landes

- Sach- und Personalmittel in 2016-18 für das KI
- Landes-Förderung über das Programm KOMM-AN

- zusätzlicher Finanzbedarf kann sich zukünftig bei der Weiterentwicklung einzelner Maßnahmen ergeben

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**



www.integration-aachen.de



Handlungsfeld

Öffentlichkeitsarbeit / Presse

Handlungsbedarf:

- Sachliche Berichterstattung über alle Ereignisse im Zusammenhang mit dem Integrationsprozess
- zugewanderte Menschen als eine wichtige Zielgruppe für alle Informationen über das Verwaltungshandeln und die Ereignisse in der Stadt in den Blick nehmen und erreichen

Maßnahmen:

- Nutzung vorhandener Verteiler, um Migrantengemeinschaften besser und direkter über die Stadt und die Stadtverwaltung zu informieren
- Kooperation des Fachbereichs Presse und Marketing mit Journalisten und „Schreibern“ mit Migrationshintergrund
- Imagekampagne, um das Zugehörigkeitsgefühl von zugewanderten Menschen im Sinne von „Aachen – das sind wir alle!“ zu stärken



Die vier Themenfelder

- **Interkulturelle Öffnung**

- › Allgemein & Stadtverwaltung
- › Schärfung des Bewusstseins für interkulturelle Öffnung

- **Anerkennungskultur**

- › Willkommende Lotsen, Organisationen, Stadt und Region Aachen
- › Willkommenskultur in allen Teilbereichen der Gesellschaft:
 - deutsche Sprache als Wegbereiter,
 - berufliches Ankommen,
 - Berücksichtigung aller Lebensphasen
 - & Anerkennung von Vielfalt

- **Zusammenleben im Quartier**

- › Informationen bereitstellen, Vernetzung und Zusammenarbeit von Akteuren
- › Quartiersidentität schaffen und Bürgerbeteiligung stärken
- › Angebote und Projekte weiterentwickeln.

- **Gesellschaftliches Engagement und Teilhabe**

- › Enge Kooperation
- › Kontinuierlicher Dialog
- › Qualifizierung
- › Digitale Darstellung des Ehrenamtes
- › Stärkung der Migrant*innenorganisationen

Handlungsfeld Gesundheit



Handlungsbedarf:

- Erhöhte gesundheitliche Belastungen durch migrationsbedingte Erfahrungen
- z.T. erschwerter Zugang zum Gesundheitssystem
- kultursensibler Umgang in allen Lebensphasen
- Zunehmende Suchterkrankungen

Maßnahmen:

- Interkulturelle Trainings für medizinisches Fachpersonal
- Interkulturelle Öffnung der Krankenhäuser und partizipative Entwicklung einer gemeinsamen Haltung
- Zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit zur stärkeren Nutzung der medizinischen Präventionsangebote
- mehrsprachige Öffentlichkeitsarbeit filmisch oder durch Flyer.
Bestehende Materialien verstärkt bekannt machen

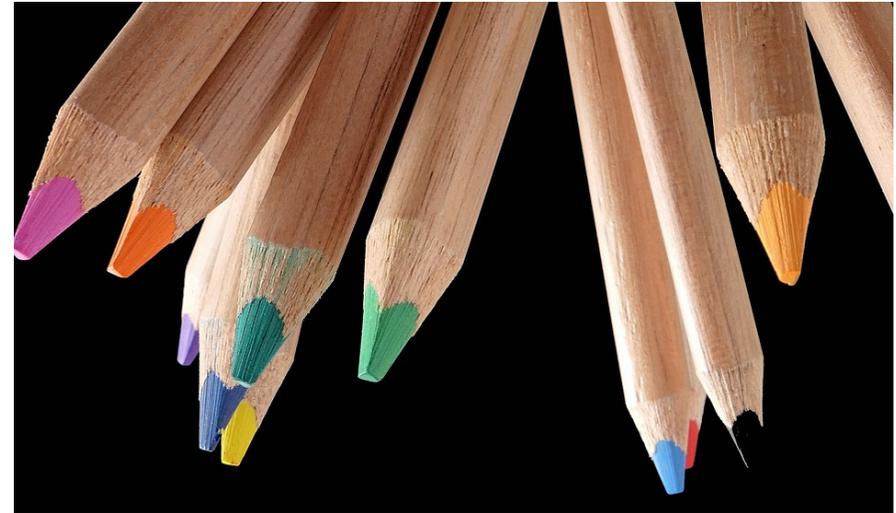
Handlungsfeld Kultur

Handlungsbedarf:

- Breite, niedragschwellige Zugänge zum Kulturangebot, besonders mit Blick auf Quartiere mit besonderen sozialen Problemlagen

Maßnahmen u.a.:

- Konkrete (Förder-)Maßnahmen zur Umsetzung des interkulturellen Dialogs
- Förderung von interkultureller Vielfalt im Kulturbereich der Stadt Aachen, interkulturelle Öffnung von Programm und Angebot
- Unterstützung des kulturellen Angebotes von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zur Pflege ihres Kulturgutes sowie der bestehenden migrantischen Kulturvereine
- Die Ausstellung zur Migrationsgeschichte Aachens nach 1945 inhaltlich weiterführen und einem breiten Publikum öffnen
- Unterstützung und Förderung von Initiativen auf Quartiersebene zur Schaffung niederschwelliger Kulturangebote



Handlungsfeld Religion

Handlungsbedarf:

- Dialog der Religionen weiterführen und ausbauen zur Förderung des respektvollen, friedlichen und toleranten Zusammenlebens der Kulturen und Religionen

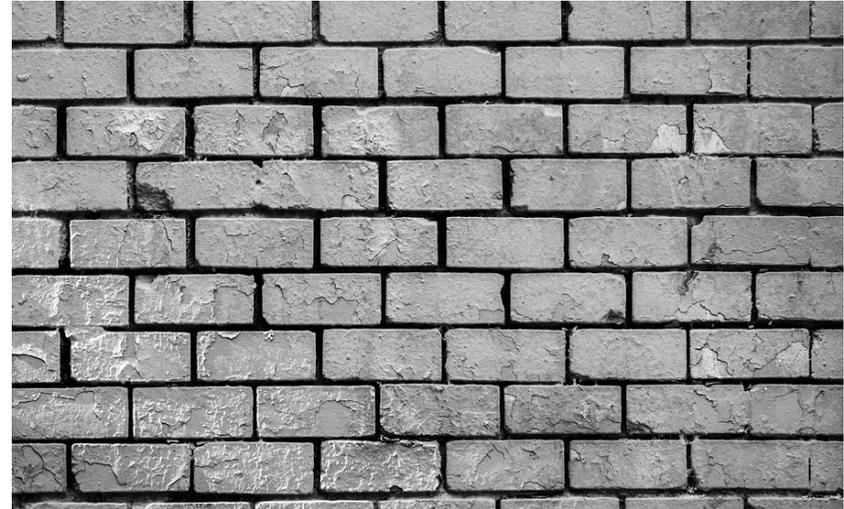


Maßnahmen:

- „Tag der Religionen“ und „Nacht der offenen Gotteshäuser“, um die Angebotsvielfalt zu präsentieren und die integrative Wirkung der Religionsgemeinschaften zu unterstützen
- Virtuelles Haus der Religionen (Onlineplattform)
- „Garten der Religionen“ als Ort der Ruhe und Kontemplation (Vorbild Karlsruhe)
- Stärkung und Verstetigung der Zusammenarbeit von Religionsgemeinschaften auf Quartiersebene
- Stärkung und Ausbau des Arbeitskreises „Dialog der Religionen“ unter Moderation der Stadt Aachen

Handlungsfeld

Sicherheit / Rassismus / Extremismus



Handlungsbedarf:

- Unsicherheitsgefühl bei Bevölkerung durch mediale Verbindung von Sicherheitsthemen / Extremismus und Zuwanderung
- Entwicklung einer rassismuskritischen Haltung in Verwaltung, Politik und Stadtgesellschaft

Maßnahmen übergreifend:

- Demokratiestärkung: Vorhandene Projekte zur Stärkung von Demokratie und gegen Rassismus und Extremismus
- Übergreifende, öffentliche und klare Positionierung der Stadt, der Verwaltung und der Zivilgesellschaft gegen jede Form von Extremismus

Handlungsfeld

Sicherheit / Rassismus / Extremismus



Maßnahmen Sicherheit:

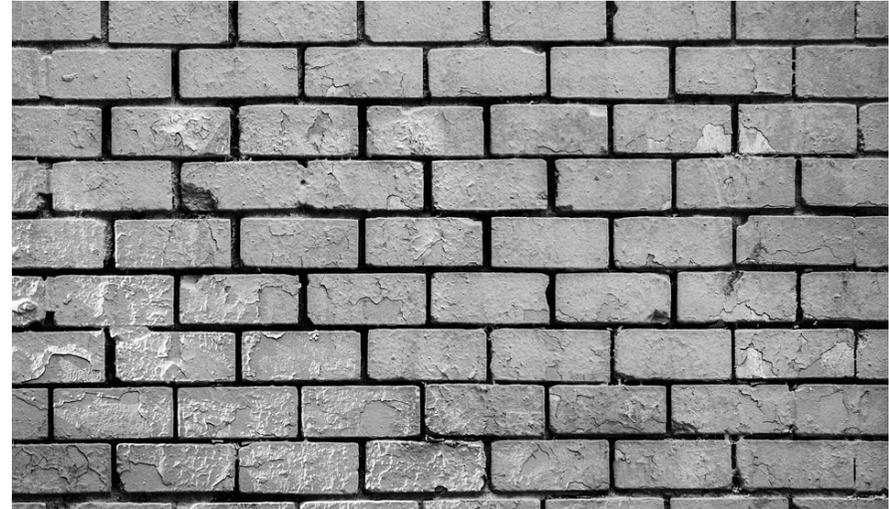
- Sachliche und fundierte Aufklärung in Bezug auf die Sicherheitslage in Aachen.
- Bauliche Maßnahmen gegen Angsträume

Maßnahmen Rassismus (u.a.):

- Rassistische Äußerungen und Handlungen öffentlichkeitswirksam benennen sowie Stellung beziehen
- Artikel 3 Abs. 3 des Grundgesetzes in das Aachener Leitbild aufnehmen
- Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit sowie Aufklärungsarbeit
- Gesamtgesellschaftliche Vielfalt auch in Politik und Verwaltung abbilden, interkulturelle Öffnung!
- Ausbau des Gleichstellungsbüros zum Diversity-Büro Stadt Aachen Fachbereiche

Handlungsfeld

Sicherheit / Rassismus / Extremismus



Maßnahmen Extremismus:

- Konkrete und langfristige Ansprechpartner*innen für Extremismus einrichten und fortlaufend schulen
- Fortbildung zum Thema Islam für pädagogische Fachkräfte anbieten
- Analyse und Datenerfassung zum Extremismus in Aachen

Integrationsplanung und Evaluation

